

## Romantischer Weihnachtsmarkt Anno 1900 auf dem Neumarkt in Dresden

**Dresden, 11. 01. 2010: In diesem Jahr wird Dresden zum 2. mal der Weihnachtsmarkt bereichert. In historischem Gewand präsentiert sich der „Advent auf dem Neumarkt“ zur schönsten Zeit des Jahres direkt vor der Frauenkirche. Der Markt wird die Zeit zwischen 1830 und 1920 widerspiegeln.**

Organisator des Weihnachtsmarktes ist Sven-Erik Hitzer mit seiner Agentur Neuland-Zeitreisen. Er setzte sich gegen acht Mitbewerber bei einer Ausschreibung des Dresdner Stadtrates im vergangenen Jahr durch. Die Idee der Ausschreibung brachten Herr Hille und die Dresdner Bürgerfraktion ins Rollen. Weitere Unterstützer und Befürworter des Projektes sind die Gesellschaft Historischer Neumarkt, Herr Kauschke vom Hotel de Saxe, Herr Dietze vom Baywo Bau und Herr Arturo Prisco.

Sven-Erik Hitzer wird den Markt ab 2009 für die nächsten drei Jahre organisieren. Seit über sechs Jahren beschäftigt er sich schon mit der Idee, nach dem Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche und der Widerentstehung des Neumarktes, den Platz mit einem historischen Marktgeschehen zu beleben.

Hitzer plant den Weihnachtsmarkt nach historischen Vorbildern aus der Jahrhundertwende. Durch einen aufwendigen und detailgetreuen Nachbau von Marktkulissen und -ständen will er möglichst authentisch an die Vorbilder herankommen. Als Vorlage dienen ihm alte Gemälde und Fotoaufnahmen. Die Buden aus Brettholz tragen die traditionellen sächsischen Farben. Dächer und Markisen sind aus Naturplanen. Die Buden werden scheinbar ungeordnet in verschiedene Richtungen blicken. So ergeben sich immer wieder neue Blickwinkel auf die umgebenden Fassaden und die Frauenkirche, die den Hintergrund dominiert. „Der Adventsmarkt soll die Stimmung der weihnachtlichen Andacht aus der Dresdner Frauenkirche heraus auf den Markt widerspiegeln“, erzählt Hitzer über sein Projekt.

Der kommerzielle Gedanke steht für Hitzer weit im Hintergrund. Der Markt soll vor allem die Idylle vergangener Zeiten verkörpern und den Besucher einladen, die anmutige Weihnachtszeit besinnlich zu erleben. Ganz in diesem Sinne werden ausschließlich traditionelle, hochwertige und handgefertigte Erzeugnisse feilgeboten. Eine große Aufgabe ist dabei die Nachbildung der historischen Handwerkszünfte, die sich vor über 100 Jahren in der Stadtkulisse rund um den Neumarkt befanden. So zum Beispiel Buchdrucker und -binder, Vergolder, Holzschnitzer, Glockengießer, Schriftenmaler, Schreiner, Schuster, Täschner, Goldschmied, Graveur, Uhrenmeister, Schokoladier sowie Händler von historischem und handgefertigtem Spielzeug.

Die Gastronomie wird sich an klassischen und traditionellen Produkten der Dresdner Weihnachtszeit orientieren. Es können Köstlichkeiten probiert werden, welche die Dresdner und ihre Gäste so authentisch auf Märkten seit Jahren vermissen.

Wie vor 100 Jahren üblich, soll der Adventsmarkt im christlichen Sinne gestaltet werden. Keine Bühne, wie auf anderen Weihnachtsmärkten, steht im Mittelpunkt des Geschehens. Stattdessen zeigt eine Weihnachtskrippe die Geschichte Jesu Geburt und die Landschaft von Bethlehem. Im Stall dürfen die Tiere gestreichelt werden. Zwischen den Buden können die Besucher Kirchenchören, Kurrendesängern und weihnachtlichen Weisen lauschen. Die Besucher können sich auf Krippenspiele, weihnachtliche Märchen und besinnliche Weihnachtslieder freuen.

Weitere Informationen unter: <http://neumarkt.neuland-zeitreisen.de>  
Pressekontakt:

Neuland-Zeitreisen | Sven-Erik Hitzer | Festung Königstein | 01824 Königstein  
Tel.: 035021 64 260 | Fax: 035021 64 333 | E-Mail: [info@neuland-zeitreisen.de](mailto:info@neuland-zeitreisen.de)